Ausgabe 1 | 2026

Turnen ist mehr!

Mitteilungen des Österreichischen Turnerbundes Niederösterreich



Anne Granser – ÖTB TV Amstetten 1879 bei der Staatsmeisterschaft im Kunstturnen 2026 in Dornbirn

Foto: © Tanja Schlanhof

Vorwort

Liebe Turngeschwister,

Unser Länderturnfest Neulengbach 2026 hat uns einmal mehr gezeigt, was unser Motto „Turnen ist mehr“ bedeutet. An jedem einzelnen Tag wurde dieser Gedanke mit Leben erfüllt – ob am Turnboden beim fairen Wettkampf, beim Burgfest, bei den Ritterspielen oder beim Volkstanzfest. Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude daran, gemeinsam etwas zu erleben und zu erreichen, waren überall spürbar.

Viele Turngeschwister konnten wertvolle Eindrücke und schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen. Dabei wurde deutlich, dass unsere Gemeinschaft von weit mehr geprägt ist als von sportlichen Leistungen. Es sind die Menschen, die unser Turnwesen ausmachen, die einander unterstützen, Verantwortung übernehmen und mit Begeisterung an einem gemeinsamen Ziel arbeiten.

Turnen verbindet Generationen, fördert Körper und Geist und vermittelt Werte, die weit über die Turnhalle hinausreichen. Kameradschaft, Disziplin, Hilfsbereitschaft und gegenseitiger Respekt sind Grundlagen, die uns nicht nur beim Sport, sondern auch im Alltag begleiten.

Zugleich war dieses Turnfest eine wertvolle Werbung für unsere Ideen und unsere Gemeinschaft. Persönlichkeiten aus Stadt und Land konnten unsere Begeisterung erleben und erfahren, was unser Miteinander auszeichnet. Wir haben gezeigt, wofür wir stehen und was möglich ist, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken und ein gemeinsames Ziel verfolgen.

Eine lebendige Gemeinschaft braucht Menschen, die sich engagieren, Ideen einbringen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Deshalb möchte ich allen Vorturnerinnen und Vorturnern, unseren Amtswaltern, Helferinnen und Helfern sowie allen Mitgliedern von Herzen danken. Euer Einsatz, eure Begeisterung und eure Bereitschaft, gemeinsam Großes zu leisten, haben unser Länderturnfest zu einem besonderen Erlebnis gemacht.

Auch in Zukunft wollen wir diese Gemeinschaft pflegen, neue Herausforderungen annehmen und die Freude am Turnen weitergeben. Denn eines hat uns dieses Turnfest besonders deutlich vor Augen geführt: Turnen ist mehr – es ist gelebte Gemeinschaft, Zusammenhalt und ein Stück Lebensfreude, das uns verbindet.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen unserer Zeitung und weiterhin viele schöne gemeinsame Stunden in unseren Vereinen.

Mit turnerischen Grüßen

Gut Heil!

Euer Roland
Obmann

Aus der Redaktion

Liebe Turnschwester, lieber Turnbruder, liebe Leser!

Die neue Ausgabe von „Turnen ist mehr“, dem Sprachrohr des ÖTB Niederösterreich liegt vor euch - vollgepackt mit Berichten und Erfolgen aus den Vereinen, die unserem ÖTB Landesverband angehören. Einen besonderen Schwerpunkt haben wir auf das Länder Turnfest Neulengbach 2026 gelegt, das uns das vergangene Jahr gehörig in Atem gehalten und große Freude bereitet hat - aber auch sonst war viel los in Niederösterreich. Viel Vergnügen beim Nachlesen!

Beachtet auch die Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen, wir freuen uns darauf Euch zu wiederzusehen.

Gut Heil!

Euer Herwig
Dietwart und Schriftleiter

Berichte

Turn 10® Landesmeisterschaften St. Pölten

11. April 2026

Text: Steffy Dinhobl, ÖTB Niederösterreich

Spannung, starke Leistungen und ganz viel Teamgeist – das waren die Zutaten für die wirklich gelungenen niederösterreichischen Turn 10® Landesmeisterschaften 2026 in St. Pölten.

161 Turnerinnen und Turner der Altersklassen von AK 6 bis AK 50+ haben sich auf den spannenden Wettkampftag in der St. Pöltner Prandtauer-Halle vorbereitet und am 11. April ihre tollen Leistungen in fairen Wettkämpfen „abgeliefert".

Folgende 12 niederösterreichischen ÖTB Turnvereinen waren heuer mit Ihren Gruppen und viel Freude dabei:
ÖTB Gumpoldskirchen, ÖTB TV Amstetten 1879,
ÖTB TV Drösing 1921, ÖTB TV Großkrut 1922,
ÖTB TV Kreuzstetten, ÖTB TV Krems1862,
ÖTB TV Neulengbach 1888, ÖTB TV Neunkirchen 1863,
ÖTB TV St. Pölten 1863, ÖTB TV Traismauer 1910,
ÖTB TV Wiener Neustadt 1862 und der
TV Friesen Leobersdorf 1862.

Der ÖTB Gumpoldskirchen hat den Tag so erlebt:



Aufgeregt starteten wir in den 1. Durchgang mit den Burschen und einem Teil der Mädchen. Diese zeigten sehr gute Leistungen. Danach folgte der 2. Durchgang, wo wieder ein paar Mädchen von uns antraten. Die Konkurrenz war dieses Jahr extrem stark und wir wurden etwas nervös. Jetzt schlichen sich auch noch der eine oder andere Fehler ein. Das haben wir aber locker weggesteckt, da wir alle so viel Spaß hatten.

Das nächste Mal kommen wir super gestärkt wieder und gewinnen alles. So oder so ähnlich wird es sich zutragen… ☺



Besten Dank an alle, die diesen Wettkampf möglich gemacht haben: Vorturner, Betreuer, Wertungsrichter, Wettkampforganisation und Auswertung! Nur gemeinsam können wir solche Wettkämpfe ausrichten und erfolgreich durchführen!

Wir freuen uns auf die Wettkämpfe im kommenden Jahr mit noch mehr Teilnehmern und weiteren Vereinen!



Trainingstag für die ÖTB Bundesmeisterschaften

23.05.2026

Text: Lukas Eder, Turnverein Neunkirchen



45 Kinder und Jugendliche und ihre Vorturner aus einigen niederösterreichischen Turnvereinen folgten der Einladung zu einem gemeinsamen Trainingstag in der Jahnturnhalle Neunkirchen. Er stand ganz im Zeichen der Vorbereitung auf die bevorstehenden Bundesmeisterschaften – es wurde aber nicht nur fleißig geturnt, sondern auch viel miteinander gelacht.

Bereits um 9 Uhr in der Früh starteten alle motiviert in den Tag. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen ging es direkt an die Geräte. Das Besondere an diesem Trainingstag war, dass es kein vorgeschriebenes Programm gab, sondern die Kinder ganz individuell trainieren konnten – genau dort, wo sie für die Bundesmeisterschaften noch etwas verbessern oder festigen wollten. Egal ob Boden, Sprung, Reck oder Schwebebalken: Jede und Jeder konnte selbst entscheiden, woran gearbeitet wird und sich dabei Unterstützung von erfahrenen Trainern holen.

Besonders wertvoll war dabei die Unterstützung von Jörg Christandl aus Graz sowie von Alrun Dutzler aus Neulengbach. Beide standen den Kindern den ganzen Tag mit ihrer Erfahrung zur Seite, gaben hilfreiche Tipps, verbesserten kleine Unsicherheiten bei einzelnen Elementen und halfen dabei, Übungen sauberer und sicherer zu turnen. Gerade diese persönlichen Rückmeldungen machten den Trainingstag für viele Kinder besonders lehrreich.

Einer der Höhepunkte war, auf dem Federboden des ÖTB Niederösterreich zu trainieren. Dadurch konnten wir unter nahezu denselben Bedingungen üben, wie bei den Bundesmeisterschaften am 13. Juni. Vielen Vereinen steht ein solcher Federboden nicht zur Verfügung, dementsprechend groß war die Freude, sich auf diesem Gerät einturnen zu können.

Beim gemeinsamen Mittagessen war genügend Zeit zum Austausch zwischen den Vereinen. Viele nutzten die Gelegenheit, um neue Kontakte zu knüpfen, miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach gemeinsam eine Pause zu genießen.

Im anschließenden Nachmittagstraining herrschte in der Halle volle Motivation, und es wurde erneut fleißig bis ca. 16 Uhr geturnt.

Neben dem sportlichen Aspekt stand vor allem auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die Kinder lernten sich vereinsübergreifend besser kennen, unterstützten sich gegenseitig und feuerten einander an. Genau dieser Zusammenhalt macht das Turnen aus und war während des gesamten Tages deutlich spürbar. Dieser gemeinsame Trainingstag war für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung und gleichzeitig eine wichtige Vorbereitung auf die Bundesmeisterschaften 2026. Ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, Vorturnern sowie den beiden Trainern Jörg und Alrun, die diesen gelungenen Tag möglich gemacht haben.

Lukas Eder

Staatsmeisterschaft im Kunstturnen

4. bis 7. Juni 2026

Text: ÖTB Turnverein Amstetten 1879

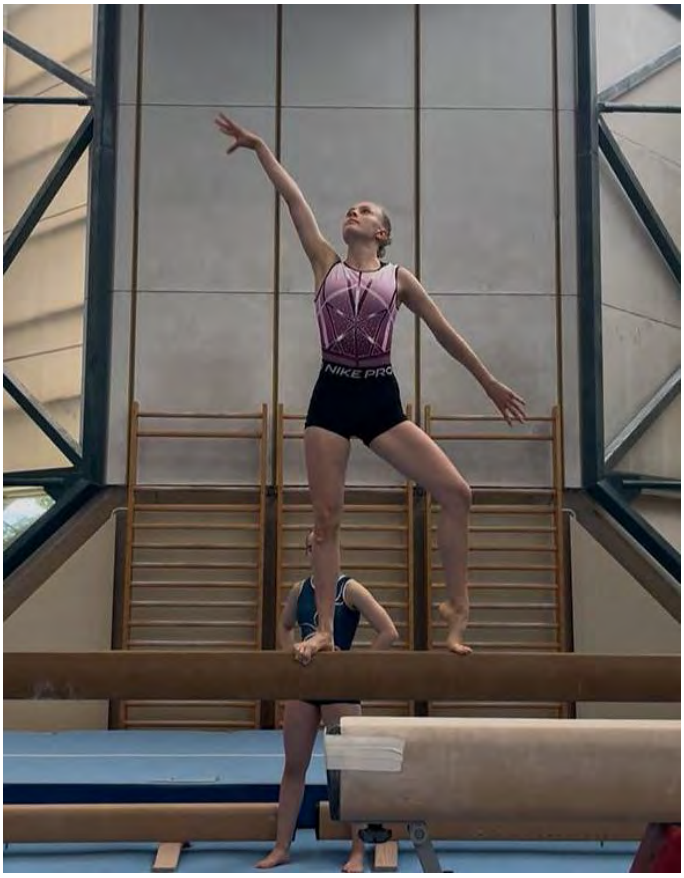


Erstmals konnten Turnerinnen des ÖTB Turnvereins Amstetten 1879 an der Staatsmeisterschaft im Kunstturnen teilnehmen. Durch ihre starken Leistungen bei der Niederösterreichischen Landesmeisterschaft erreichten Lisa Gruber und Anne Granser das erforderliche NÖ-Limit und qualifizierten sich damit für die Staatsmeisterschaft, die von 4. bis 7. Juni in Dornbirn ausgetragen wurde.

Bereits am Freitagmorgen machte sich die kleine Gruppe bestehend aus den beiden Turnerinnen und den Trainerinnen Tanja und Miriam mit dem Zug auf den Weg nach Vorarlberg. Nach der Ankunft stand noch das Podiumstraining im Olympiazentrum auf dem Programm, bei dem sich die Turnerinnen mit den Wettkampfgeräten vertraut machen konnten.

Am Samstagvormittag wurde es dann ernst. Im ersten Wettkampfdurchgang startete Lisa bei den allgemeinen Juniorinnen. Mit stabilen Übungen an allen Geräten zeigte sie einen gelungenen Mehrkampf und belegte am Ende den hervorragenden 11. Platz.





Im zweiten Durchgang ging Anne in der Allgemeinen Klasse an den Start. Mit einem starken Wettkampf und einer persönlichen Punktebestleistung konnte auch sie sich im starken Teilnehmerfeld behaupten und erreichte den ausgezeichneten 15. Platz.



Die Teilnahme an einer Staatsmeisterschaft war für beide Turnerinnen eine besondere Erfahrung und ein großartiger Erfolg. Wir sind stolz auf ihre Leistungen und gratulieren herzlich zu diesem besonderen Meilenstein für den gesamten Verein.

ÖTB Bundesmeisterschaften Turn 10® in Kapfenberg

13. Juni 2026

Text: ÖTB Turnverein Mödling 1863

Jelena Viskup und Hannes Berger traten in der Altersklasse 19+ Basisstufe bei den Turn 10 Bundesmeisterschaften des ÖTB in Kapfenberg an. Ein großer Dank Ulli und Vali vom ÖTB Gumpoldskirchen, die Jeli und Hannes das Antreten unter der Farben des den ÖTB Gumpoldskirchen durch ihre Wertungsrichter-Tätigkeit ermöglicht haben. Wir hoffen, dass wir in Zukunft durch die Ausbildung qualifizierter Kampfrichter auch wieder die Möglichkeit haben, Wettkämpfer für den ÖTB Turnverein Mödling 1863 nominieren zu können.



Aufgrund der rekordverdächtigen Zahl von rund 440 Wettkämpferinnen und Wettkämpfern wurde die Meisterschaft, die lediglich für einem Tag vorgesehen war, in drei Umläufen absolviert.

Da Hannes in den ersten und Jelena in den dritten Umlauf eingeteilt waren, war es ein langer Tag im Turnsaal. Die Burschen, und somit auch Hannes, waren im ersten Umlauf eingeteilt, hier startete das Einturnen bereits um 7:15 Uhr. Somit musste bereits um 5:30 die Abfahrt in Mödling erfolgen – herzlichen Dank an Carina Berger fürs Fahren!

Im zweiten Umlaufs turnte eine Turnerin unserer Gumpoldskirchner Freunde. Jelena startete im dritten Umlauf gegen 15:30.

Sowohl Hannes als auch Jelena konnten bei diesen Bundesmeisterschaften sehr guter Wettkampfergebnisse erzielen. Sie verpassten beide um 1,5 Punkte den Bundesmeistertitel der Erwachsenen in der Basisstufe.

Nachdem alle Wettkämpfe erfolgreich beendet waren, fand um 19:30 schließlich die Siegerehrung statt:



Jelena Viskup: 5.Platz AK 19+ weiblich Basisstufe 3-Kampf

Hannes Berger: 1.Platz AK 19+ männlich Basisstufe 4-Kampf

Wir gratulieren unseren beiden Teilnehmern herzlich zu ihren tollen Leistungen!



Jugendlager NÖ/ Wien

von 28. Juni bis 11. Juli 2026

Finn Reitinger, Turnverein Krems 1862

Das diesjährige Jugendlager des ÖTB Wien und ÖTB Niederösterreich war für viele Jugendliche ein besonderes Erlebnis: Eine Woche lang standen Kameradschaft, Sport und gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt. Vor allem bei den Abendaktivitäten und bei den gemeinsamen Sporteinheiten konnte man wichtige soziale Kontakte knüpfen.
Im Laufe des Lagers gab es ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen sportlichen Wettkämpfen, diversen Spielen und Unternehmungen. Durch die Zusammenarbeit in den Gruppen wurde einem erst klar wie wichtig Teamgeist und Zusammenhalt ist.



Was das Lager noch besonders gemacht hat, war die gute Stimmung. Dadurch das jeder jeden respektiert hat kam es zu fast keinen Konflikten bzw. konnten solche sofort gelöst werden.
Für einige Teilnehmer war der Orientierungsmarsch mit dem Besteigen des Hochobirs das Highlight des Lagers, für andere wiederum waren es die die Spiele und Turniere.



Ich persönlich kann das Jugendlager des ÖTB Wien und ÖTB Niederösterreich nur weiterempfehlen da man viele neue Leute kennenlernt und man echt eine schöne Zeit am Turnersee verbringt



Länder Turnfest Neulengbach

vom 16. bis 19. Juli 2026

Beiträge aus den Vereinen

Das Länderturnfest - ein toller Erfolg!



7 Turner und Turnerinnen und 2 Betreuer des **ÖTB Turnverein Krems 1862** nahmen am Länderturnfest in Neulengbach teil. Darüber hinaus unterstützte Ingrid Skorsch von unserem Turnverein als Helferin bei der Verpflegung während des gesamten Turnfests.

Am ersten Tag stand gleich ein volles Programm mit Schwimmen, Geräteturnen und Leichtathletik auf dem Plan. Dabei konnten wir überall tolle Leistungen zeigen. Am nächsten Tag war das Programm etwas entspannter: Am Vormittag fand der Rätsellauf durch Neulengbach statt und am Nachmittag das Volleyballturnier. Dabei konnte unser Team das Viertelfinale erreichen.

Ein absoluter Höhepunkt war für uns das Burgfest in der mittelalterlichen Burg Neulengbach. Das Wochenende klang mit einem grandiosen Volkstanzfest aus. Herzlichen Dank an den Festausschuss und die Gemeinde Neulengbach unter Bürgermeister Rummel. Es war ein voller Erfolg!

Gut Heil! Franz Deim

Neulengbach wird zur Bühne für das Länder Turnfest 2026

Neulengbach – Vier Tage lang, vom 16. bis 19. Juli 2026, stand Neulengbach ganz im Zeichen von Sport, Gemeinschaft und guter Stimmung. Beim Länder Turnfest des ÖTB Niederösterreich und ÖTB Wien waren insgesamt 22 Vereine mit 358 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertreten. Auch vom **ÖTB TV Neulengbach 1888** waren fünf Gruppen mit dabei.



Die Wettkämpfe fanden an mehreren Orten in der Stadt statt. Zu den wichtigsten Turnstätten gehörten das Wienerwaldstadion, das BORG Neulengbach, das Freibad Neulengbach sowie die Neulengbacher Innenstadt. Dadurch war das Turnfest nicht nur auf einzelne Sportanlagen beschränkt, sondern wurde im gesamten Stadtgebiet sichtbar.



Sportlich wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein vielfältiges Programm geboten. Zu den Bewerben zählten Geräteturnen, Leichtathletik und Schwimmen. Auch Volleyball und Faustball standen auf dem Programm.



Ergänzt wurden die sportlichen Bewerbe durch Tanzen und Singen, bei denen ebenfalls Teamgeist, Können und Kreativität gefragt waren.



Neben den Wettkämpfen kam auch das gesellschaftliche Miteinander nicht zu kurz. Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Abend auf der Burg Neulengbach und das Volkstanzen im Zentrum von Neulengbach. Dort konnten die Turnfestteilnehmer die anstrengenden Wettkampftage in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen und sich auch abseits des Sports austauschen.

Das Turnfest bot damit nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern brachte Menschen verschiedener Altersgruppen und Vereine zusammen. Die Mischung aus Sport, Unterhaltung und gemeinsamen Aktivitäten sorgte für eine lebendige Atmosphäre in ganz Neulengbach.

Nach vier ereignisreichen Tagen ging das Länder Turnfest 2026 schließlich zu Ende.

Mit 358 Teilnehmerinnen und Teilnehmern uns vielen Gästen bleibt uns und der ganzen Stadt die Veranstaltung als großes Sport- und Gemeinschaftserlebnis in Erinnerung.

Das Länder Turnfest aus dem Blickwinkel eines Festausschussmitglieds

Über ein ganzes Jahr hinweg hat der Festausschuss bestehend aus 17 engagierten Turnerinnen und Turnern der ÖTB Landesverbände Niederösterreich und Wien mit viel Herzblut und Begeisterung intensiv daran gearbeitet das Länder Turnfest Neulengbach 2026 vorzubereiten und zu dem zu machen, was es dann letztendlich war: Ein gewaltiger Erfolg und Motivator für die Turnbewegung und vor allem 4 unvergessliche sonnige Sommertage und 3 sternfunkelnde Nächte im Kreise der Turngeschwister ausgefüllt mit Wettkämpfen, Festen, erbaulichen Gesprächen, Gesang und Fröhlichkeit - so wie Turnfeste eben sein sollen!

Ohne die kräftige Unterstützung vieler, freiwilliger Helfer, die vor, während und nach dem Fest wirklich Unglaubliches geleistet haben, wäre dieser Erfolg auch nicht machbar gewesen - nur gemeinsam kann Großes entstehen!



Allen voran stand Heide Dutzler als Festobfrau und Obfrau des ÖTB Turnvereins Neulengbach 1888 und verantwortete mit den beiden Landesobmännern Roland Dutzler und Berthold Oppitz die Geschicke des Turnfests. Jedes der Festausschussmitglieder hat eine Reihe von Aufgaben zu organisieren, die in Abhängigkeit zu den Aufgaben Anderer stehen. Angefangen bei der Kommunikation mit der Gemeinde, über die Finanzplanung, die Wettkampforganisation, die Akquise und Koordination der Helfer bis hin zum Kaffeekocher für das Frühstück ist alles so zu koordinieren, dass es punktgenau funktioniert. Bei jedem Turnfest wieder ein Husarenritt!



Jeder hat in seine Rolle auch wirklich super gearbeitet, daher ist dieses Fest auch so rund gelaufen. Ein ganz wichtiges Thema neben der guten Wettkampforganisation und -auswertung bei einem Turnfest ist die Verpflegung. Hier zeichnete Christina Mascha verantwortlich, die sich von ganz zeitig in der Früh bis spät in die Nacht hinein mit einem unermüdlichen Trupp von Helfern um das leibliche Wohl der Turnfestteilnehmer kümmerte: Von der Vorbereitung des Frühstücks bis zur Nachbereitung des Turnertreffs - Christine, Deine Leistung hat uns alle wirklich beeindruckt!

Ich selbst war Mitglied des Festausschusses und verantwortlich für die Steuerung der Turnfestorganisation. In einem Unterausschuss bestehend aus den Dietwarten des ÖTB Wien: Dietmar Kowarik und Herbert Heidler sowie Roland Kautz und mir haben wir die Ausrichtung der Rahmenveranstaltungen vorbereitet. Ich muss sagen, dass ich den Aufwand maßlos unterschätzt habe, der für die Vorbereitung dieser 4 Veranstaltungen an 3 unterschiedlichen

Orten mit allen Aspekten, wie Bühne, Tontechnik, Beleuchtung, Sicherheit, Schmuck der Feststätten, unterschiedlichen Akteuren, Musik etc. erforderlich war. Aber dem fleißigen hilft das Glück – so war uns auch das Wetter gewogen und wir konnten das Turnfest und alle Abende ohne Regen in perfekter Stimmung verbringen.



Vor Beginn der Tätigkeit des Festausschusses waren nicht alle vom niederösterreichischen Turnfestort Neulengbach überzeugt, schlussendlich hat er sich aber als perfekter Rahmen für das Turnfest herausgestellt. Der Turnverein Neulengbach war super organisiert und die Stadtgemeinde an der Spitze Herr Bürgermeister Rummel und Sportstadtrat Süß hat in einem wirklich großartigen Maß unterstützt, wie es in einem Ort ohne ÖTB Turnverein niemals möglich wäre.



Nach dem Beziehen der Quartiere war der erste Programmpunkt des Turnfestes am Donnerstag, dem 16.7.26 die Eröffnung. Der Spielmannszug des ÖTB Mariahilf hatte bereits davor auf dem eigens verkehrsfrei gemachten Rathausplatz für Stimmung gesorgt. Die blumengeschmückte Bühne mit dem alten Rathaus im Hintergrund war perfekt, um die erwartungsfrohen Turnfestteilnehmer und Festgäste zu begrüßen. Hier stand ich als Moderator selbst auf der Bühne und konnte den Augenblick, das Prickeln jedes frohen Beginns genießen. Die Höhepunkte war bestimmt die Rope-Skipping Gruppe des ÖTB Turnverein Krems, die mit ihrem Programm die Gäste begeisterte. Nach der Ziehung des Pflichttanzes und des Pflichtlieds für die Wimpel- und Gruppenwettstreitmannschaften sowie dem Erlernen des Turnfesttanzes ging´s zum Turnertreff in den Hof und Garten der Mittelschule. Da wurde bis spät in die Nacht hinein gesungen und gelacht – das sollte sich in den darauffolgenden zwei Abenden wiederholen.

Am Freitag war ein anstrengender Wettkampftag, aber auch eine intensive Vorbereitungsphase für das Burgfest im Innenhof der Neulengbacher Burg. Mit den Traditionsfahnen der Vereine, bunten Wimpeln und Lampions in Form von Schafsköpfen geschmückt, präsentierte sich am Abend der Innenhof den Gästen in bestimmt noch nie dagewesener Form: bei einbrechender Dunkelheit begannen Scheinwerfer die Arkadengänge in blaues Licht, während die „Turnerband“ auf der eigens errichteten Bühne samt Licht und Tonanlage den Gästen musikalisch so „einheizte“, dass am Ende alle auf den Tischen tanzten.



Im Burggarten ging es auch fröhlich zu, hier waren die Ritterspiele mit 6 Stationen für die jüngeren Teilnehmer aufgebaut. Bei Kirschkernweitspucken, Steckenpferdrennen, Schwertkampf, Seiltanzen, Ballwurf und Felsenklettern konnten die Kinder ihre ritterlichen Tugenden beweisen.



Nach bestandenen Prüfungen wurden sie vom „König“ feierlich zum Ritter geschlagen. Leider mussten wir die Burg um 22.00 Uhr wieder räumen, was der Stimmung nur wenig Abbruch tat, da es ungebremst im Turnertreff weiterging.

Am Samstag fanden im Anschluss an die Mannschaftswettkämpfe Ballspieleturniere statt. Beim Redewettbewerb und dem Wettbewerb Musik in kleinen Gruppen beeindruckten viele gute Beiträge die qualifizierten Wertungsrichter im zum Bersten gefüllten Sitzungssaal des alten Rathauses während bereits auf der Bühne davor die Vorbereitungen für das Volkstanzfest im Gange waren.



Etwa 500 Gäste schwangen zur Musik der Anzbacher Tanzgeiger das Tanzbein oder unterhielten sich prächtig am festlich geschmückten Rathausplatz. Aufgrund eines drohenden Gewitters, das dann gottseidank vorbeizog, musste die Musik pünktlich ihr Spiel beenden. Innerhalb einer Viertelstunde waren die 60 Tische, und 120 Bänke verstaut und der Platz konnte wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Das Vereinswetturnen war als letzter Wettkampf des Turnfestes für den Sonntagmorgen eingeplant. Danach konnte



im Wienerwaldstadion die feierliche Siegerehrung mit turnerischen Schauvorführungen pünktlich beginnen. Wieder musikalisch umrahmt vom Spielmannszug Mariahilf wurde die Schlussfeier der krönende Abschluss des Turnfests. Die Verantwortlichen der Gemeinde, die bei allen Veranstaltungen präsent waren, zeigten sich beeindruckt über die tolle Stimmung, aber auch Disziplin der Teilnehmer.

Rund 400 Turngeschwister aus 22 Vereinen aus Wien Niederösterreich und der Steiermark haben als Wettkämpfer und Betreuer, rund 90 als Kampfrichter sowie über 150 als freiwillige Helfer das Turnfest begeistert miterlebt und mitgestaltet. Wir freuen uns über den Erfolg, das gibt Schwung für mehr…

Also: Nach dem Turnfest ist vor den Turnfest: wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim 13. ÖTB Bundesturnfest von 13. Bis 18. Juli 2027 in Ried im Innkreis!

Gut Heil! Herwig



Die Gumpoldskirchner beim Länderturnfest Neulengbach

Drei Tage voller Sport, Gemeinschaft und bester Stimmung! Das Länderturnfest 2026 von Wien und Niederösterreich in Neulengbach ist Geschichte – und was für eine! Drei Tage lang standen Sport, Gemeinschaft, Musik und jede Menge gute Laune auf dem Programm.



Da wir heuer keine eigene Wettkampfmannschaft stellten, gingen unsere Turnerinnen und Turner gemeinsam mit dem Turnverein Neulengbach sowie dem ÖTB Mödling an den Start. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Gemeinsam mit dem ÖTB Mödling erreichten wir den hervorragenden 4. Platz, mit der bunt gemischten Mannschaft „Neu-Gumpl-Bach“ den starken 7. Platz.

Doch bei einem Turnfest zählen bekanntlich nicht nur Platzierungen. Gemeinsam wurde geturnt, gelaufen, gesprungen und geschwommen. Auch beim Singen und Volkstanzen war voller Einsatz gefragt – schließlich gehört all das zu einem echten Turnfest einfach dazu. Vor allem aber wurden neue Freundschaften geknüpft, alte Bekanntschaften gepflegt und unzählige schöne Erinnerungen gesammelt.



Die Veranstaltung selbst war von Anfang bis Ende hervorragend organisiert. Trotz des straffen Zeitplans liefen die Bewerbe reibungslos ab, die Mittagsverpflegung ließ keine Wünsche offen und auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm begeisterte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ob die stimmungsvolle Eröffnung und das Volkstanzfest am Hauptplatz, das feierliche Ritterfest auf der Burg Neulengbach oder die bewegte Siegerehrung im Wienerwaldstadion – überall war die Begeisterung spürbar.

Ein riesiges Dankeschön gilt daher dem veranstaltenden Turnverein Neulengbach sowie den mehr als 100 freiwilligen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz dieses großartige Turnfest erst möglich gemacht haben!

Und nach dem Turnfest ist bekanntlich vor dem Turnfest: Von 15. bis 18. Juli 2027 findet in Ried das Bundesturnfest statt. Dort möchten wir wieder mit einer eigenen Kinder- und Jugendmannschaft sowie einer Erwachsenenmannschaft vertreten sein.

Wer selbst einmal die einzigartige Mischung aus Sport, Gemeinschaft und Turnfeststimmung erleben möchte, sollte sich diesen Termin schon jetzt dick im Kalender anstreichen.



45. NÖ Jahnwanderung - Zielort Mönichkirchner Schwaig

Zieltag: 30. August 2026

Text: Rainer Fürst-Schwertführer, ÖTB Niederösterreich

Teilnehmer: 31 Wanderer aus 7 Vereinen
Wettkämpfer: 25 Personen

Jahnwanderung - Niederösterreich!
...auf der Mönichkirchner Schwaig!
Jahnwanderung - Niederösterreich!
...Neunundzwanzigster und Dreißigster August.
Jahnwanderung Niederösterreich!
...sei dabei!



Mit diesem „Jingle“ habe ich beim Länderturnfest in Neulengbach schon auf das Ereignis am Ende des Sommers eingestimmt und so wanderten 20 Jahnwanderer und 11 Wanderer auf die Mönichkirchner Schwaig, um voller Frohsinn bei den Wettkämpfen ihr Bestes zu geben.



Ich selbst hatte das Glück mit Turngeschwistern vom Turnverein Mödling zu wandern die eine hervorragende Route ausgesucht hatten. Wir hielten uns stets in Wäldern auf, die wir nur selten verlassen mussten und hatten bestes Wetter und beste Laune zum Wandern.

Der Wettkampf war geprägt von Zusammenarbeit und Freundschaft. Ich möchte mich bei allen bedanken die dabei waren und allen die mitgeholfen haben. Gerhard Wolf der Obmann vom TV Aspang hat uns einen wunderbaren Zielort organisiert und tatkräftig mitgeholfen damit alles bestens für die Wettkämpfer vorbereitet ist. Vielen Dank dafür! Allein ist es



nicht möglich, aber es ist schön zu wissen, dass man sich darauf verlassen kann, dass wenn man um Hilfe bittet, man sie bekommt und auch wenn man nicht darum bittet, wird sie angeboten. Das ist die Gemeinschaft, die mich immer wieder motiviert und mir so viel Freude bereitet und auch dafür möchte ich mich bedanken. Die Jahnwanderfahne hat sich dieses Jahr der ÖTB Jahn Baden geholt und den Jahn 10 Kampf konnte sich Falk Weiss vom TV Jahn Baden sichern. Gratulation an alle zu der guten Wettkampfleistung. Ich freue mich schon auf die Niederösterreichische Jahnwanderung 2027 im Turnbezirk Nord (Weinviertel). Der genaue Zielort wird noch bekannt



gegeben.
Gut Heil!
Rainer Fürst-Schwertführer
(Dietwart Stv. ÖTB Niederösterreich)

Turnstunde des ÖTB Niederösterreich

11. Oktober 2026

Text: ÖTB Turnverein Neulengbach 1888



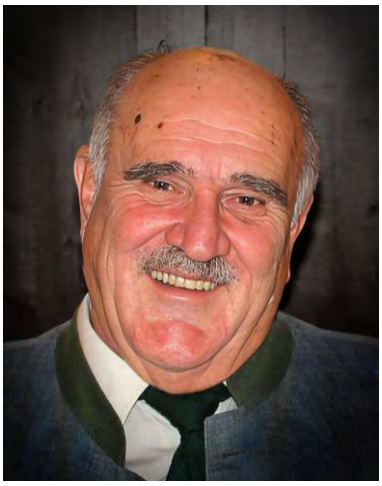
Am 11. Oktober 2026 fand im Sportzentrum Niederösterreich wieder eine Turnstunde des ÖTB Niederösterreich statt. Unter den mehr als 70 Turnerinnen und Turnern waren auch elf Turnerinnen aus Neulengbach mit dabei.

Gemeinsam wurden turnerische Grundlagen verbessert, Techniken verfeinert und viele neue Elemente erlernt. Ein Höhepunkt in der Kunstturnhalle des Sportzentrums ist dabei immer die große Schnitzelgrube. Sie bietet die Möglichkeit, neue Elemente unter anderen Trainingsbedingungen auszuprobieren und an bereits bekannten Herausforderungen zu feilen. Auch die Trainingsmöglichkeiten am Stufenbarren und am Sprungtisch wurden genutzt – Geräte, die uns im Training zu Hause leider nicht zur Verfügung stehen.

Neben den sportlichen Fortschritten macht vor allem der Austausch mit anderen Turnerinnen und Turnern sowie Vorturnerinnen und Vorturnern aus ganz Niederösterreich diese Turnstunden zu einer besonderen Erfahrung. Gemeinsam zu trainieren, voneinander zu lernen und neue Erfahrungen zu sammeln, steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie die Freude am Turnen.

Wir konnten viele wertvolle Tipps und neue Ideen mit nach Hause nehmen, an unseren Schwächen arbeiten und unsere Stärken weiter ausbauen. Die Vorfreude auf die nächste gemeinsame Turnstunde ist bereits groß**!**

Wir trauern Turnbruder Helmut Artner.



OStr. Dkfm. Mag. Helmut Artner ist am 22. August 2026 im 85. Lebensjahr verstorben.

Helmut war tief in unserer Turnergemeinschaft verwurzelt wie nur wenige andere. Davon zeugt nicht nur seine 68jährige Mitgliedschaft (gerechnet ab dem 18. Lebensjahr) im Turnverein Neunkirchen. Bereits als junger Erwachsener engagierte Helmut sich im Turnrat des ÖTB Turnverein Neunkirchen 1863, so war er Jugendwart, (1966 - 67), Dietwart (ab 1966) und Obmann-Stellvertreter (1972 - 1986 und 2009 - 2019).

Mit seiner Obmannschaft von 1986 bis 2009 und seiner Tätigkeit als Kassenwart ab 2011 übernahm er wichtige Aufgaben, die mit großer Verantwortung einhergehen. Helmut war stets bemüht, diese Aufgaben mit größter Sorgfalt zu erledigen, das Ansehen und das Wohl des Vereins standen für ihn dabei an oberster Stelle.

Sein Einsatz war nicht nur auf den Turnverein Neunkirchen beschränkt. Als Säckelwart des ÖTB NÖ, als Bundessäckelwart des ÖTB und als langjähriger Finanzreferent des ASVÖ-NÖ brachte er auch in diesen Organisationen sein Fachwissen und seine akribische Arbeitsweise ein.

Für seine Verdienste wurde Helmut unter anderem zum Ehrenobmann des ÖTB Turnverein Neunkirchen 1863 ernannt und erhielt die Ehrenmitgliedschaft des ASVÖ-NÖ. Außerdem ehrte ihn die Stadtgemeinde Neunkirchen 1990 mit der Ehrennadel in Gold und überreichte ihm 2021 den Dankespokal für sein sportliches Lebenswerk.

Wofür Helmut uns aber vor allem in Erinnerung bleiben wird, ist die Art und Weise, wie er entsprechend unserem Motto "Turnen ist mehr" unser Vereinsleben mitgestaltet und geprägt hat. Ihm lag die Förderung vielfältiger Bewegung wie z. B. turnen, wandern, skifahren, schwimmen uvm. genauso am Herzen wie die Pflege von Brauchtum, Kultur und Gemeinschaft.

So organisierte Helmut über viele Jahre hinweg das Schauturnen, den Kindermaskenball, das Ferienspiel mit Kinderolympiade und die Winterwanderung mit vorweihnachtlicher Feier. Über die Vereinsgrenzen hinweg war Helmut auch als Begründer der niederösterreichischen Radsternfahrt bekannt.

Für dieses jahrzehntelanges Engagement schulden wir Turnbruder Helmut Artner höchste Anerkennung und großen Dank.

Der ÖTB Turnverein Neunkirchen 1863 und der ÖTB Niederösterreich wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren

Wir nehmen Abschied von Turnbruder Wolfgang Huber

„Im Turnen zählt nicht nur die Leistung, sondern der Mensch, der andere mitträgt."

Mit gemischten Gefühlen, dich nun hier verabschieden zu müssen, wollen wir deine turnerische Laufbahn beleuchten und uns auf die Reise deines Ursprungs beim Allgemeinen Turnverein Wieselburg begeben.



Du warst seit 1985 Mitglied unseres Vereines – und dieser wurde zu einem großen Teil deines Lebens:

Bereits in deinen Kinderschuhen hast du mit dem Turnen begonnen und hattest früh ein großes Ziel vor Augen: Du wolltest der Beste sein, oder zumindest besser als der Papa.

Mit gerade einmal 15 Jahren schafftest du den Sprung in den österreichischen Nationalkader, eine beachtliche Leistung! Zahlreiche Landesmeister- und Staatsmeistertitel folgten und in deiner Altersklasse hast du bis Zuletzt alles gewonnen. Erst vor 2 Jahren, 2024 wurde dir vom ASVÖ das goldene Ehrenabzeichen für sportliche Leistungen verliehen, eine besondere Auszeichnung für deinen jahrzehntelangen Einsatz und deinen sportlichen Werdegang.

Doch Erfolge und Medaillen waren nur ein Teil von dir. Seit Beginn deiner Vereinszeit warst du dem Leistungsturnen als Trainer verbunden und ab 2012 hast du als Übungsleiter das Mädchenturnen übernommen. Du warst Trainer durch und durch – mit Leidenschaft, Hingabe aber auch etwas Strenge. Du hast viele von uns geprägt – nicht nur mit deinem Kampfgeist und deinem bekannten Spruch: „Aufgegeben wird nur ein Brief.", sondern vor allem durch deine Art, Menschen auf ihrer sportlichen Laufbahn zu begleiten und zu fördern.

Deine Turnsaalkinder erinnern sich immer noch an deine Worte – sei es der Kontrollblick zu Beginn, ob auch wirklich keine Ohrringe, Ketten oder Ringe dran sind, oder auch beim Auf- und Abbau der Turngeräte, bei dem du vollste Konzentration gefordert hast, damit der Turnbetrieb sicher und ohne Verletzungen ablaufen konnte. Mich persönlich hast du schon als kleines Mädchen beeindruckt – vor allem mit deinem perfekten Spagat und den getreckten Zehenspitzen!

Bis zuletzt hast du mit strahlendem Gesicht von deinen Lieblingsmomenten im Turnsaal erzählt.



Lieber Wolfgang, ich darf nun seit letztem Jahr deine Mädchengruppe als Nachfolgerin weiterführen. Vieles von dir wird dabeibleiben – Rituale, Werte und kleine Dinge, die deine Handschrift tragen.

Die vielen gemeinsamen Turnstunden mögen nun zu Ende sein, doch die Spuren der gemeinsamen Zeit bleiben.

Mit stillem Gruß

Juliane Pils im Namen des ATV-Wieselburg

Ankündigungen

11. Badener Volkstanzfest
7. November, Einlass 17.00 Uhr
Kolpinghaus Baden, Valeriestraße 10, Baden

16. Österreichische Turn 10® Meisterschaft
14. und 15. November 2026
Sporthalle Bregenz Rieden, Untere Burggräflergasse 11

ÖTB NÖ Mannschaftsgerätewettkampf ´26
21. November 2026
Prandtauer-Halle, Dr.-Theodor-Körner-Str. 8, St Pölten

Dindlkränzchen des ÖTB Gumpoldskirchen
16. Jänner 2027, Einlass 18.30 Uhr
Raum "Atrium" im Forum 2352, K. Schellmanngasse 30

ÖTB Niederösterreich Turnerforum 2027
17. Jänner 2027, 14.00 Uhr
Gemeindezentrum Niederkreuzstetten

Bewegungstag des ÖTB Niederösterreich
27. Februar 2027
St. Pölten Jahnturnhalle, Jahnstraße 15, St. Pölten

ÖTB NÖ Schi- & Snowboardmeisterschaft ´27
28. Februar 2027
Schigebiet Annaberg, Annarotte 126, Annaberg

Gerätemeisterschaft Turn 10® Turnbezirk Ost
13. März 2027
IMS Leobersdorf, Schulgasse 5, Leobersdorf

Gerätemeisterschaft Turn 10® Turnbezirk West
13. März 2027
St. Pölten Jahnturnhalle, Jahnstraße 15, St. Pölten

ÖTB NÖ Turn 10 Meisterschaft 2027
24. April 2027
Ternitz

17. ÖTB Bundesmeisterschaften Turn 10
12. Juni 2027
Tamsweg

13. ÖTB Bundesturnfest Ried 2027
Von 15. Bis 18. Juli 2027
Ried im Innkreis

15.–18. JULI
RIED bewegt GENERATIONEN

13. BUNDESTURNFEST
RIED 2027
Ausschreibung und Information unter
www.bundesturnfest.at

Bundesturnfest Video

Impressum Offenlegung i.S. des Art.1, § 25 MedienG

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger
ÖTB Niederösterreich
Für den Inhalt verantwortlich
Obmann Roland Dutzler
Brucknerstraße 22
3034 Maria Anzbach